

**Samstag, 10. Oktober**  
Astoria-Halle, 19.30 Uhr

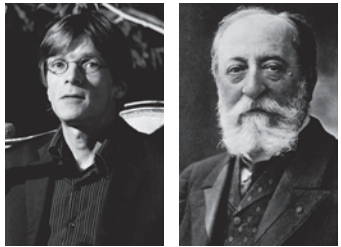
## **TIERISCHE UND MENSCHLICHE GESCHICHTE(N)**

Werke von **Camille Saint-Saëns**

**Marcus Imbsweiler**, Sprecher  
**Christine und Stephan Rahn**, Klavier  
**Kammerensemble**



*Christine und Stephan Rahn*



*Marcus  
Imbsweiler*

*Camille  
Saint-Saëns*

Tierische und menschliche Geschichten stehen beim Abschlusskonzert im Zentrum des musikalischen Geschehens. Die berühmte „Große zoologische Fantasie“ – besser bekannt als „Der Karneval der Tiere“ – von Camille Saint-Saëns darf dabei nicht fehlen. Eine ganze Menagerie skurriler Tierfiguren hat der Komponist für dieses 1886 uraufgeführte Werk ersonnen und dabei viele seiner Kollegen wie etwa Gioacchino Rossini, Hector Berlioz und Jacques Offenbach musikalisch auf die Schippe genommen. Als Sprecher fungiert der bekannte Schriftsteller Marcus Imbsweiler, der bereits mehrfach bei den Walldorfer Musiktage zu Gast war und für große Begeisterung gesorgt hat. Das Pianisten-Ehepaar Christine und Stephan Rahn wird den hochvirtuosen Klavierduo-Part übernehmen, ein aus vielfach ausgezeichneten Musikern der Metropolregion Rhein-Neckar bestehendes Kammerensemble steht ihnen dabei zur Seite. Das Programm wird außerdem durch eine echte Rarität bereichert: Die Stummfilmmusik „L'assassinat du Duc de Guise“ aus dem Jahre 1908. Saint-Saëns hat mit dieser ersten vollständig erhaltenen Filmmusik die Historie des 1588 durch König Henri III. ermordeten Herzogs Henri de Guise eindrücklich geschildert.

## **MYTHEN, FABELN UND LEGENDEN**

Vertonte Mythen, Fabeln und Legenden stehen im Zentrum der siebten Walldorfer Musiktage. Zu allen Zeiten haben sich Komponisten von kuriosen alten Geschichten, unheimlichen Sagen und antiken Mythen inspirieren lassen. Nicht selten wurden dabei menschliche Probleme auf tierische Protagonisten übertragen, um unserem Tun und Handeln auf poetische Art und Weise einen Spiegel vorzuhalten oder kritische politische Anspielungen elegant zu verschleiern. Besonders in der Epoche der Romantik wurden im Zuge des erstarkenden Nationalbewusstseins spezifisch deutsche Sagen- und Märchenstoffe zur Vertonung herangezogen.

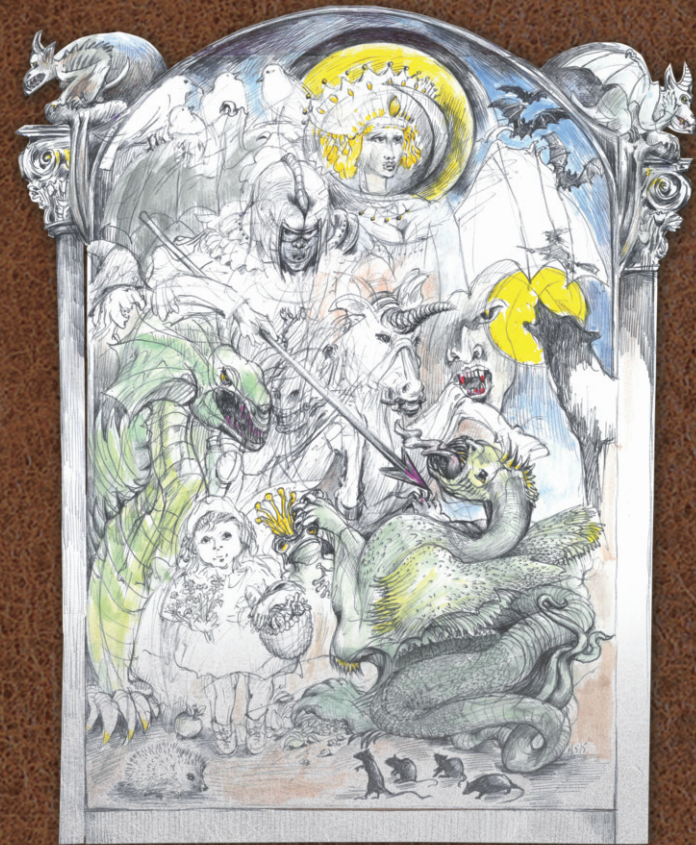


**Timo Jouko Herrmann**, Initiator und künstlerischer Leiter des Festivals, studierte an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim Komposition bei Prof. Ulrich Leyendecker sowie Musikwissenschaft bei Prof. Dr. Hermann Jung, bei dem er auch promovierte. Seine Kompositionen entstehen für so renommierte Auftraggeber

wie etwa das Gewandhaus zu Leipzig. Herrmann erhielt für seine Werke viele Auszeichnungen, u. a. den Kompositionspreis der SAP AG und der Stadt Walldorf, ein Stipendium der Wilhelm-Müller-Stiftung sowie Preise der Musikhochschule Mannheim und des Goethe-Instituts Mannheim-Heidelberg. Als Dirigent und musikwissenschaftlicher Berater arbeitet er mit verschiedenen Ensembles zusammen, darunter die Heidelberger Sinfoniker und die Sinfonietta Leipzig. Eine von ihm konzipierte und wissenschaftlich betreute CD mit Werken von Antonio Salieri wurde 2010 für den Grammy nominiert.

**Walldorfer Musiktage 2015**

**23. September bis 10. Oktober**



**Mythen, Fabeln und Legenden**



**Mittwoch, 23. September**

Rathaus-Atrium, 19.30 Uhr

## AUFTAKT – AUF DEN MUSIKALISCHEN SPUREN VON RABE, FUCHS UND WIESEL

Werke von **Timo Jouko Herrmann**

**Mitglieder des Gewandhausorchesters Leipzig**

**Marja Poppelbaum**, Flöte/Piccolo/Altflöte

**Gundel Jannemann-Fischer**, Oboe/Englischhorn

**Volker Hemken**, Bassklarinette/Bassetthorn

**Nicolas Defranoux**, Violoncello

**Slawomir Rozlach**, Kontrabass



*Volker Hemken*



*Jean de La Fontaine*

Eintritt frei!

Zum traditionellen Auftakt im Atrium des Rathauses ist es gelungen, eine Produktion des Leipziger Gewandhauses in die Astorstadt zu holen. Ein aus Musikern des weltberühmten Orchesters bestehendes Kammerensemble wird Timo Jouko Herrmanns im Auftrag des Gewandhauses entstandene Serie von Fabeln nach dem französischen Dichter Jean de La Fontaine präsentieren und die moralisierend-witzigen Geschichten um Fuchs und Rabe, Grille und Ameise oder Fledermaus und Wiesel lebendig werden lassen. Außerdem stehen zwei Kompositionen Herrmanns für Bassklarinette auf dem Programm, die Volker Hemken, dem Solo-Bassklarinettisten des Gewandhauses, auf den Leib geschneidert wurden: „Le Chat aux Bergamotes“ und „Au Musée cryptozoologique“.

**Sonntag, 27. September**

Astoria-Halle, 16.00 Uhr

## DER GROSSE WALLDORFER FABELKONGRESS

Ein Musical des Gymnasiums Walldorf mit Musik von **Vivaldi, Gershwin u. a.**

**Musiktheater-AG des Gymnasiums Walldorf**

**Kunst-AG des Gymnasiums Walldorf**

**Antje Hinrichs**, Textbuch und szenische Leitung

**Anna Klingmann** und **Thomas Weigel**, musikalische Leitung

Das Gymnasium Walldorf ist bei den Musiktagen erneut mit einer Eigenproduktion zu Gast. In diesem farbigem Musical kommt es während eines wissenschaftlichen Kongresses zum Thema „Fabeln und Tiermythen“ zu allerlei Verwicklungen – selbstverständlich garniert mit viel Sprachwitz und schmissigen Songs. Musiktheater-AG und Kunst-AG der Schule sorgen in gewohnter Manier für eine unterhaltsame Umsetzung der turbulenten Geschichte.

Eintritt frei!

**Vorverkaufstart:** 1. September 2015

### Eintrittspreise:

Festkonzert am 3. Oktober: 10 €, ermäßigt 6 €

Konzert am 10. Oktober: 15 €, ermäßigt 12 €

Ermäßigungen gelten für Rentner, Studenten, Schüler

### Kartenvorverkauf in Walldorf:

Bücher Dörner, Bahnhofstraße 8

Rathaus Walldorf, Nußlocher Straße 45

**Kartenreservierung und weitere Informationen:**  
[www.walldorfer-musiktage.de](http://www.walldorfer-musiktage.de)

### Titelbild:

Hartmuth Schweizer (2015)

Programmänderungen vorbehalten!

**Samstag, 3. Oktober**

Astoria-Halle, 19.30 Uhr

## DEUTSCHE SAGEN UND LEGENDEN – FEST- KONZERT ZUM TAG DER DEUTSCHEN EINHEIT

Werke von **Salieri, Smetana, Wagner u. a.**

**Ensemble Operone**

**Timo Jouko Herrmann**, Leitung



Beim großen Festkonzert zum Tag der Deutschen Einheit stehen berühmte deutsche Legenden und Mythen auf dem Programm. Das Ensemble Operone – bekannt durch seine umjubelte Umsetzung der Schauspielmusik zu „Ein Sommernachtstraum“ im letzten Jahr – wird Figuren wie dem launischen Berggeist Rübezahl, dem mit finsternen Mächten paktierenden Doktor Faust oder dem heroischen

Drachentöter Siegfried in Vertonungen

von Richard Wagner, Bedřich Smetana, Johann Strauß (Sohn) u. a. musikalisches Leben einhauchen. Auch eine weitere klingende Begegnung mit dem Wiener Hofkapellmeister Antonio Salieri steht auf dem Programm: Seine aus dem Jahre 1803 stammende hochemotionale Bühnenmusik zum historischen Schauspiel „Die Hussiten vor Naumburg“ des in Mannheim ermordeten Schriftstellers August von Kotzebue zeichnet in eindrucksvollen Stimmungsbildern die sagenhafte Handlung um die Belagerung der Stadt Naumburg nach.

*Bild: Antonio Salieri*